

Sailauf gewinnt Förderpreis des Voltigierzirkels Lehrgang mit Weltmeisterin Nicola Ströh

Einen riesigen Erfolg haben die jungen Voltigierer und der Verein Sailauf zu verbuchen. Sie gewannen den bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Voltigierzirkels um den besten Breitensportverein. Hauptpreis ist ein Lehrgang mit Einzel-Weltmeisterin Nicola Ströh. Davon werden die Voltigierer ganz sicher profitieren und viel Spass dabei haben. Die Pressemeldung des Voltigierzirkels könnt ihr [hier](#) lesen.

Pressemeldung

Gewinner des Förderpreises Breitensport, ausgeschrieben von „Der Voltigierzirkel e. V.“

Einen Lehrgang mit der Weltmeisterin im Einzelvoltigieren, Nicola Ströh aus Hamburg: Diesen hochwertigen Preis, den „Der Voltigierzirkel e. V.“ ausgeschrieben hatte, konnte sich die Mannschaft vom RuFV Sailauf (Bayern) sichern.

Die Entscheidung, welche Gruppe den Lehrgang mit Nicola Ströh erhalten sollte, fiel dem Vorstand des Voltigierzirkels nicht leicht. Denn insgesamt nahmen 13 Gruppen an dem Wettbewerb um den Förderpreis Breitensport teil. Die Bewerbungen, die als Präsentation in Dokumentform oder im Videoformat eingereicht werden konnten, waren alle mit großem Aufwand und kreativ gestaltet. Sie können auf der Webseite des Voltigierzirkels – www.voltigierzirkel.de – betrachtet werden.

Die Aspekte, die letztlich für die Gruppe aus Sailauf sprachen, waren:

- Der Verein und die Gruppe sowie die vielfältigen Aktivitäten werden unterhaltsam und übersichtlich vorgestellt. Unter anderem gibt es in Sailauf – neben der L-Gruppe, die sich um den Förderpreis beworben hat – eine Oldie-Gruppe und eine heilpädagogische Gruppe.
- Das Layout der Präsentation wirkt dabei optisch ansprechend. Die schriftlichen Informationen werden aufgelockert durch viele Fotos von heute und gestern.
- Der gute Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und des Vereins wird im Text und durch Fotos betont. Insbesondere der gemeinsame Spaß wird herausgestellt, z. B. ist folgendes zu lesen: „Wir sind ein fröhlicher, lustiger Haufen, haben dabei ein gesundes Maß an Ehrgeiz – d. h. wir würden schon gerne irgendwann mal M werden, aber nicht um jeden Preis. Für uns sind tolle Erfolge auch die vielen kleinen Fortschritte und die schönen, aufregenden Erlebnisse mit unseren Pferden und Voltis.“
- Auch die Verletzung von Gruppenpferd Lemmchen nimmt der Gruppe nicht den Mut, positiv in die Zukunft zu sehen. Die Voltigierer wollen die Zeit nutzen, ihre Grundlagen zu verbessern, um so letztlich ihr Pferd zu entlasten, wenn es wieder fit ist:
„[Wir werden] gaaaanz viel Gymnastik und Akrobatik am Boden trainieren. Dann sind wir – bis Lemmchen wieder fit ist – viiiiiel gespannter, gelenkiger, akrobatischer – und das kommt sicher auch Lemmchen zu Gute.“

Investition in den Breitensport als Investition in die Zukunft

„Der Voltigierzirkel e. V.“ schrieb den Förderpreis Breitensport in diesem Jahr zum zweiten Mal aus. Die Idee dahinter ist, dass Breitensportgruppen, die meist finanziell schlechter ausgestattet sind als Turniergruppen, hochwertige Referenten zur Verfügung gestellt werden.

Expertenhilfe von außen ist bei Breitensportgruppen oftmals sehr hilfreich, da viele von Nachwuchstrainern geleitet werden, deren Fachwissen noch ausgebaut werden sollte. Dabei trainieren in den Breitensportgruppen von heute Kinder, die die Topstars von Morgen sein können – wenn sie entsprechend gefördert werden.

„Der Voltigierzirkel e. V.“ übernimmt sowohl das Honorar für die Referentin als auch die Reisekosten.

Felix Bender